

Universitätsbibliothek Wuppertal

Das lateinische Sprachmaterial im Wortschatze der deutschen, französischen und englischen Sprache

Hemme, Adolf

Leipzig, [1903]

Z

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-842](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-842)

pervulg-äre (-ätio) ruckbar machen, -ieren, -ation.

vulnus, **ëris** n Wunde.

vulnerarius Wund-, Wunden heilend, **vulnerarium** (neu) Wundpflaster; fr **vulnëraire** adj u. s.; e **vulnerary** adj u. s.

vulneraria (neu) Wundkraut (Bo); fr **vulnëraire** f.

fr **vulnërine** f c. Art Wundmittel.

e **vulnërose** u. **vulnëse** voll Wunden.

vulnificus, a, um verwundend; e **vulnific**(al).

vulnëre (-ätio, -ätor, -äbilis) verwunden, bildl. kränken, -ieren, -ation, -abel, -abilität; fr **blessé** verwunden (unbekannter Herkunft), **vulnërant**, -ation, -able, -abilité; e to **wound** verwunden, (to **vulnërate** u. -ätion obs), **vulnënable**(ness), -ability, to **vuln** verwunden (Heraldik).

vulpes, is f Fuchß; it **volpe**; afr **golpil** f. u., nfr **renard** v. **d reinhard** d. i. der Schlaue; e **fox**.

vulpinus zum Fuchß gehörend; fr **vulpin** fuchßartig, Fuchß-, s Fuchßschwanz, e. Pflanze; e **vulpine** 1) fuchßartig, Fuchß-; 2) berichlagen, listig, **vulpinism** List.

vulpinari fuchßschlau sein; e to **vulpinate** (obs).

fr **acide vulpinique** Vulpinjäure; e **vulpinic acid**. NB. fr **vulpin-ite** e. Mineral aus der Gegend v. Vulpino in der Lombardei, -it; e **vulpinite**.

vulpecula, ae f Füchßchen; fr **voupille** (dial.), **goupil** Fuchß (obs), afr **golpil**; e **vulpecular** fuchßartig. fr **goupiller** sich feige benehmen. NB. fr **goupillon** Weißwedel, afr **guespillon**, verw. mit **guipon** Schwödwedel (Gerberei), wahrscheinlich vom germanischen Stamme **wisq**, **wisp** „wischen“; e to **wisp**.

vulsum f. vellëre.

vultur, **üris** m Geier, **vulturinus** Geier-; fr **vautour** Geier, **vautourin** geierartig, **vulturidé**s (Gattung); e **vultur-e**, -ine, **vultur-ish** (-ism) geierartig, **vulturous** geierartig.

vultus, **üs** m Miene, Gesicht, Bildnis, Porträt, Aussehen, zornige Miene; fr **voult** in: **Saint-Voult** de Lucques Bild des gekreuzigten Christus in Lucca, **voult** WachsBild einer Person, **Zauberbild**, **envoult-er** (-ement, -eur) durch ein WachsBildchen bezaubern, bezaubern.

vultuosus zu voll v. Mienen, grimassierend; fr **vultueux** mit hochrotem, aufgetriebenem Gesicht. **valva** f. **volvëre**.

X.

***Xënum**, i n, gr L (v. **xénos** Gast), Gastgeschenk. **xënia**, **örum** Titel einer Sammlung von Epigrammen **Martials**, danach „**Xënen**“ Titel der von **Goethe** u. **Schiller** 1797 veröffentlichten satirischen Dichtchen; fr **xénie**, **xénies** f; e **xënum**, **xënia**.

xënon, gr L, **Spital**. **xënodöchium**, i n, gr L (v. **xënon** u. **St. dech**, doch nehme auf), **Spital** F; fr **xënodochion**; e **xenodochium**, -ëum u. **xenodochy**.

***xëro-** in gr L trocken-, v. **xëros** trocken.

xëromyron, i n trockne Salbe; fr **xëromyre** m; e **xëromyrum**.

xërophäg-ia, ae f, v. **phágō** esse, Genuß trockner Speisen, -ie; fr **xërophagie**; e **xërophagy**.

xërophthalm-ia, ae f, v. **ophthalmós** Auge, trockne Augenentzündung, -ie; fr **xërophthalmie**; e **xërophthalm-ia** u. -y.

***xylon**, i n, gr L, Baumwolle F, eig. Holz.

xylöbalsamum, i n Balsamholz F; fr **xylobalsamum** u. -e m; e **xylobalsamum**. **Xylen**, **Xylos**, **Xylit**, **Xylogen** u.: fr **xylène**, **xylole**, **xylite**, **xylogène** (Chem); e **xylène**, **xylöle**, **xylöle**, **xylögen** f. gr. **Berg**.

***xiphias**, ae m, gr L (v. **xiphos** Schwert), Schwertfisch; fr **xiphias**, **xiphadiens** (Gattung); e **xiphias**, **xiphoid**.

***xýris**, **idis** f, gr L, wilde Iris, jetzt Degentraut; fr **xyris**, **xyridées** u. **xyroides** (Gattung); e **xýris**, **xyridáceous**.

***xystus**, i m u. **xystum**, i n, gr L (v. **xýō** schabe, glätte), eine nach dem geglätteten Fußboden genannte Säulenhalle, Halle für Kampfbungen F, **xysticus**, i m, gr L, Athlet, Kämpfer F, **xystarches**, ae, gr L, Vorsteher eines **Xylos**, **Xylostarch**; fr **xyst-e**, -ique m; e **xyst**, **xyst-os** u. -us, **xystarch**. **xystra**, ae f Schabeisen für Kämpfer F; fr **xystre** m; e **xyster**.

Z.

Zaberna, ae f (in einem Edikt **Dioletians**) Quersack; it **giberna** Patronentasche; fr **gibërne**, **gibërner** (-eur, -ard) durch Geschwäg belästigen.

***zëa**, ae f, gr L, Dinkel. **zëa mays** (Bo) Mais; fr **zëa**; e **zëa**.

***zëlus**, i m, gr L, Eiferjucht, Nacheiferung; it **zelo** Eifer; fr **zële** m; e **zëal**.

zëlösus, a, um eiferjüchtig; it **zeloso** eifrig, **geloso** eiferjüchtig, **gelosia** Eiferjucht; fr **jaloux**, se F, **jealousie** Eiferjucht, **Reid**, **Jensterichirm** (aus Eiferjucht gegen die Blicke Neugertiger) F, **jalouser** beneiden; e 1) **zealous**(ness) eifrig, hitzig; 2) **jealous**(ness) eiferjüchtig, v. eiferjüchtig sein, **jealousy** Eiferjucht, (venetian **Jensterichirm**).

zëlare eifern; fr **zëlé** eifrig; e **zëlant** (obs).

zëlator Eiferer; fr **zëlateur**; e **zëlator** (obs).

zëlotës, ae, gr L Eiferjüchtiger, später speç. Glaubenseiferer, **Zelot**, **zëlot-icus**, gr L, eiferjüchtig, später: glaubenseifrig, -isch, „**Zelotismus**“ Glaubenseifer; fr **zëlot-e** m, -isme, gew. **fanatique**, -isme; e **zëalot**, **zëalötical**, **zëalotism**, **zëalotry**.

zëlotÿp-ia, gr L, frankhafte Eiferjucht, -ie. **zëlotÿp-us** -isch; fr **zëlotyp-ie**, -ique; e **zëlotÿp-ia**, -ic.

***zëphyrus**, i m, gr L, Westwind, lauer Wind, **Zephyr**, **zëphÿrius**, gr L, voll Westwind, **zëphÿrius**; fr **zëphyr(e)**, **zëphÿrien**; e **zëphyr** 1) West-

- wind; 2) e. feiner leichter Wollstoff, „Bephyr“; 3) adj sehr fein u. leicht, Bephyr-.
- *zēta n, gr L, der griech. Buchstabe z (ξ), davon it *zediglia* kleines Häkchen unter e zur Bezeichnung der zeta-ähnlichen Aussprache; fr *cedille* F; e *cedilla* v. span *cedilla*.
- *zeugma, ātis n, gr L (von zeúgnymi joch), cig. Joch, Verbindung von zwei Sätzen durch ein Zeitwort, das eigentlich nur zu e i n e m paßt F; zeugma m; e zeúgma, zeúgmāt-ic -isch.
- *zingiber, ēris n od. zingibēri n indecl., Nbf. zimpibēri n (gr-arab L), „Zugwer“ L, mhd gingebere, ingewer; it zenzóvero, zenzero, gengióvo; fr *gingembre* m; e *ginger*; ndl *gember*.
- *zizānīa, ae f, gr L, Solch, Unkraut; fr *zizanie* 1) Taumelsoh (obs); 2) Rappengras; 3) Unkraut; 4) bibl. Zwietracht.
- *zizýphus, i f, gr L, Brustbeerbaum, zizýphum, i n, gr L, Frucht des Baumes; it *giuggiol-o* (Baum), -a (Frucht); fr *jujubier* m (Baum), Nbf. *gigeolier*, *jujube* f Brustbeere, *acide zizyphique* Brustbeeren-säure; e *jújub* u. *jújube* 1) Brustbeerbaum; 2) Brustbeere.
- *zōdiācus, i m, gr L (v. zōdion Tier, zō ich lebe), Tierkreis, Bahn, welche die Sonne durch die meist nach Tieren benannten 12 Sternbilder jährlich durchläuft F; fr *zodiaque* m, *zodiac-al* zum Tierkreis gehörig, -al; e *zōdiac*, *zodiacal*.

- zōphōrus, i m, gr L (v. zōon lebendes Wesen, Bild u. phéro trage), Bilderschild über dem Architrav griechischer Tempelbauten F; fr *zoophore* m; e *zoophorus*, *zōophoric* adj.
- *zōna, ae f, gr L, Gürtel, Erdgürtel, Erdstrich, Zone, jetzt auch Gürtelgasse (Med), zōnālis zu den Zonen gehörig, zōnisch, zōnārius Gürtel-; fr *zona* (Med), sonst *zone*, zonal, zonal, zonal u. zonal gürtelartig gestreift; e *zōna* (Med), sonst *zōne*, zōnal u. zōnary gürtelartig, zōnate od. zōned gegürtelt, zōnoid (gr) gürtelähnlich, zōnie (gr) Gürtel, Schicht. 3f. zoni-.
- *zōnūla, ae f Gürtelchen; e *zōnula* od. *zōnulet*, *zōnular* gürtelförmig.
- *zōster, ēris m, gr L, Gürtel, jetzt Gürtelkroze (Med); fr *zoster* od. *zostere* m; e *zoster*.
- *zōphorus s. unter zōdiacus.
- *zōpissa, ae f, gr L, das beim Kalfatern der Schiffe abgeschabte Pech, das ehemals als Arznei gebraucht wurde F; fr *zopissa*; e *zopissa*.
- *zōster s. unter zōna.
- *zýgaena, ae, f, gr L, Hammerfisch; fr *zygène*, *zygénides* (Gattung); e *zygænid* Hammerfisch.
- *zýgon, i n, gr L, Joch; e *zýgon* Jochspalte des Gehirns (Anat), *zýgal* adj dazu.
- *zýthum, i n, gr L (*zýthos* Gregorenes), Gerstentrunk der Ägypter, e. Art Bier, „Zythos“; „Zythotechnik“, mit gr -technikē Kunst neu zt-gelezt, Bierbrauerkunst; fr *zythum* od. *zythium*; e *zýthum*.